

# Südtiroler Braunviehzuchtverband

39100 Bozen/Galvanistr. 38

PREISSPIEGEL vom 12.11.2020

KATEGORIE	Anzahl Verkauf	Ø-Preis inkl. Mwst.	Höchstpreis
<b>Braunvieh</b>			
Jungkühe	41	2.608,34 €	4.070,00 €
Kühe in Laktation	10	2.151,60 €	3.190,00 €
Kalbinnen	42	1.953,38 €	3.400,00 €
Kalbinnen trächtig von 3-7 Mo.	3	1.556,67 €	1.700,01 €
Jungrinder von 3-27 Mo.	48	871,29 €	1.298,00 €
Zuchtkälber	27	497,04 €	792,00 €
Nutzkühe	3	1.459,33 €	1.540,00 €
Kreuzungskühe	3	1.833,33 €	2.112,00 €
Stier	1	1.034,00 €	1.034,00 €
<b>Jersey</b>			
Jungkuh	1	902,00 €	902,00 €
Kalbinnen	3	1.905,33 €	2.156,00 €
Jungrinder von 3-27 Mo.	2	572,00 €	572,00 €
Zuchtkalb	1	350,00 €	350,00 €
<b>Original Braunvieh</b>			
Jungrind von 3-27 Mo.	1	770,00 €	770,00 €

**Geamttauftrieb:** 210

**Gesamtverkauf:** 185

Unter strengen Covid-19 Vorschriften konnte die Novemberversigerung abgehalten werden: nur vorgemerkte Käufer durften die Versteigerungshalle betreten und sie hielten die vorgeschriebenen Vorsichtsmaßnahmen korrekt ein. Wegen der aktuellen Situation wurde diese Versteigerung eintägig abgewickelt.

Den Kühen konnte man eine sehr gute Qualität bescheinigen, bei den trächtigen Kalbinnen war die Qualität im mittleren Bereich. Die Nachfrage war dann sehr gut und sie resultierte in sehr hohen Preisen, speziell bei den Kühen, wo die Jungkühe einen Schnitt von 2.600 Euro überschritten. 12 Tiere erreichten Preise von über 3.000 Euro.

Den Tageshöchstpreis von 4.070 Euro erreichte eine äußerst gefällige Phil Jungkuh mit 28 kg Tagesleistung und bester Abstammung von Alois Furtschegger, aus Innichen. Sie ging zu einem Züchter in das Oberpustertal zurück. Auf 4.026 Euro kam eine gute Cadence Jungkuh mit ebenfalls 28 kg Tagesleistung von Franz Kaserer, Meiern aus Martell, sie wechselte wie noch einige weitere Spitzentiere zu einem Züchter auf den Deutschnonsberg.

Bei den Mehrmelkkühen erreichten zwei Tiere einen Preis von 3.190 Euro: eine Jeronimo Zweitmelkkuh von Alois Furtschegger aus Innichen kaufte ein Stammkunde aus Bergamo, eine Easybull Zweitmelkkuh von David Blaas aus Burgeis ging zu einem Züchter in den Vinschgau zurück.

Bei den Kalbinnen, war es eine typstarke Jaguartochter aus dem Stall von Ignaz Maria Blaas aus Laatsch/Mals, die für den Spitzenpreis von 3.400 Euro nach Bergamo ging.

Auch bei allen restlichen Kategorien herrschte eine rege Nachfrage.

**Am Donnerstag, 17.12.2020 findet die nächste Braunviehzuchtversteigerung in Bozen statt.**

Die **Preisdifferenzen** zur Vermarktung vom Oktober sind folgende:

Jungkühe:	+	487,37 €	Kalbinnen:	-	68,13 €
Kühe in Laktation	+	232,49 €	Jungrinder von 3-27 Mo.:	-	134,46 €
Nutzkühe:	+	457,73 €	Zuchtkälber:	-	69,04 €
Kalbinnen trächtig von 3-7 Mo.	+	163,34 €			